



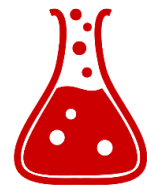
## Checkliste

### **Allgemeine Rahmenbedingungen**

- Das Praktikum erfüllt die im Modulhandbuch festgelegten Rahmenbedingungen und ermöglichen das Erreichen der festgelegten Qualifikationsziele.
- Das Praktikum ist sinnvoll im Curriculum integriert und inhaltlich, sowie vom Schwierigkeitsgrad her an den Lernstand der Studierenden angepasst.
- Der real zu erwartende Arbeitsaufwand entspricht den im Modulhandbuch festgelegten ECTS und ist mit laut Studienverlaufsplan parallel stattfindenden Veranstaltungen vereinbar.
- Das Praktikum ist innerhalb der durch das Modulhandbuch angesetzten Zeit abschließbar.
- Die Labor- und Protokollsprache/ Sprache in den Assistentengruppen entspricht der im Modulhandbuch festgelegten Sprache. Ggf. gibt es englischsprachige Gruppen auf freiwilliger Basis.
- Das Praktikum trainiert Fähigkeiten zur eigenständigen Laborarbeit und Zeitplanung, sowie Teamarbeit durch geeignete Anteile Einzel- und Gruppenarbeit.

### **Praktikumsvorbereitung, Lehrmaterialien und Organisation**

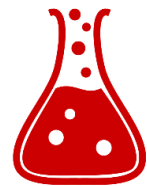
- Ein Ablaufplan ist vor Beginn des Semesters, in dem das Praktikum absolviert wird, verfügbar.
- Es gibt praktikumsspezifisches Vorbereitungsmaterial, das den Studierenden einen umfangreichen Einblick in den inhaltlichen und strukturellen Aufbau des Praktikums gewährt. Dies beinhaltet insbesondere auch Skripte zur Verwendung von Geräten und die Bereitstellung spezifische Software.
- Die Praktikumsleitung stellt den Studierenden das Lehrmaterial ausreichend früh, mindestens zwei Wochen vor Praktikumsbeginn, zur Verfügung.



- Es gibt mindestens ein vorbereitendes Seminar, bspw. in Verbindung mit der obligatorischen Sicherheitsunterweisung, das direkte Fragen zu Ablauf und Inhalt des Praktikums ermöglicht.
- Das Lehrmaterial wird vor und nach jedem Praktikumsdurchlauf durch die Assistenten und die Praktikumsleitung auf Fehler und Aktualität geprüft und ggf. angepasst.
- Es gibt geeignete Möglichkeiten zur Selbsttestung bspw. in Form von Moodle oder Open-olat Tests, mit denen die Studierenden ihren Vorbereitungsstand prüfen können.
- Die Studierenden nutzen das Vorbereitungsmaterial und die Möglichkeit zur Selbsttestung um das Labor gut vorbereitet zu betreten.

## **Protokolle:**

- Ein Musterprotokoll und eine Musterkorrektur werden jeweils sowohl den Studierenden als auch den Assistenten durch die Praktikumsleitung zur Verfügung gestellt.
- Aus dem Musterprotokoll werden die an die Studierenden gestellten Anforderungen an das Protokoll klar ersichtlich.
- Die Studierenden orientieren sich bei der Erstellung ihrer Protokolle an dem Musterprotokoll.
- Aus der Musterkorrektur werden die an die Assistenten gestellten Anforderungen an die Korrektur klar ersichtlich.
- Die Assistenten orientieren sich bei der Korrektur der Protokolle an der Musterkorrektur.
- Assistenten und Studierende nutzen das Musterprotokoll und die Musterkorrektur als Grundlage um auftretende Konflikte im Dialog zu klären.
- Es gibt ein transparentes, einheitliches Bewertungsschema für die Protokollkorrektur dessen Einhaltung stichprobenweise durch die Praktikumsleitung sichergestellt wird.
- Die Abgabefristen für Protokolle sind angepasst an den Umfang der Protokolle, die Anzahl der gleichzeitig anzufertigenden Protokolle und den durch parallele Lehrveranstaltungen zu erwartenden Arbeitsaufwand.



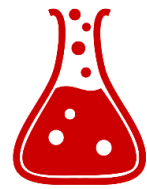
- Protokollfristen sollten möglichst nicht in andere Praktika oder Prüfungsphasen fallen.
- Die Dauer der Protokollkorrektur durch die Praktikumsassistenten ist zeitlich begrenzt und angepasst an den Umfang und die Anzahl der gleichzeitig durch die Assistenten zu korrigierenden Protokolle. Sie beansprucht nicht signifikant mehr Zeit als das Anfertigen der Protokolle. Der Korrekturzeitraum soll mitgeteilt werden.

## **Betreuung, Assistenten und Arbeitsklima**

- Die Praktikumsbetreuung ist angepasst an die Anzahl der Studierenden im Labor, deren Kenntnisstand und die Komplexität der Praktikumsversuche.
- Die Praktikumsbetreuung ist hinreichend geschult und besitzt einen guten Kenntnisstand zu den von ihr betreuten Versuchen. Sie sollte den Versuch schon selbst durchgeführt haben.
- Eine gute Erreichbarkeit der Praktikumsbetreuung ist sichergestellt.
- Studierende und Assistenten behandeln sich mit gegenseitigem Respekt und geben wechselseitiges konstruktives Feedback.
- Die Praktikumsleitung stellt durch regelmäßige Saalbegehungen den einwandfreien Praktikumsbetrieb sicher.

## **Kosten und Laborglas**

- Für die Studierenden fallen keine Kosten für Chemikalien oder andere Verbrauchsmaterialien an, auch nicht bei Praktikumswiederholung (Stichwort versteckte Studiengebühren!). Den Studierenden wird eine angemessene Sicherheitsausrüstung (Kittel, Brille, Handschuhe, ...) von seitens der Praktikumsleitung gestellt.
- Bei der Platzübernahme wird das Laborglas unbeschädigt und sauber übernommen. Abweichungen werden von den Studierenden gemeldet und die fraglichen Glasgeräte durch die Praktikumsbetreuung sofort ausgetauscht.



## Labore und Versuche

- Es ist eine ausreichende Anzahl an Arbeitsplätzen und Geräten, insbesondere Abzügen verfügbar.
- Die Ausstattung der Labore ist zeitgemäß und an die durchzuführenden Versuche angepasst.
- Die Verfügbarkeit aller relevanten Chemikalien wird vor dem Praktikum durch die Praktikumsbetreuung geprüft.
- Die Versuchsauswahl ist zeitgemäß und an die theoretischen Kenntnisse der Studierenden angepasst.
- Die durchgeführten Versuche geben insbesondere bei weiterführenden Praktika einen realistischen Einblick in den Forschungsalltag/Arbeitsalltag.
- Die Ansatzgrößen für die verschiedenen Versuche sind sinnvoll gewählt.